

Protokoll

über die am Donnerstag, dem 17. November 2016 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 21:15 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
GR. Andrea TRIENDL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. Thomas KIRCHMAIR
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GR. Hubert KRAFT
GR Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Andreas MEISTER
GR Hermann PERNTER (Ersatz)

Entschuldigt: GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Gemeindevorstandssitzung
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bergbahnen Oberperfuss GmbH hinsichtlich der Finanzierung der Beschneigung
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Beteiligung des TVB Innsbruck und seine Feriendörfer an der BBO GmbH
5. Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kinderbetreuungsordnung
7. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
8. Bericht und Beschlussfassung zur Beauftragung des Verkehrstechnischen Gutachtens an die Firma Ingenieurbüro Huter – Hirschuber OG
9. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Übernahme eines Teilstücks der Parzelle GSt-Nr. 3021/1 der KG Oberperfuss in das öffentliche Gut. (Zufahrt Riedl 41a-e)
10. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften betreffend weitere Vorgangsweise Kindergarten- und Schulkomplex
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Erstellung einer Studie als Grundlage des Architekturwettbewerbes für die Erweiterung des Kindergartenkomplexes

12. Beratung und Beschlussfassung betreffend Stellplatzverordnung neu
13. Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtfläche für die Waldhütte
14. Beratung und Beschlussfassung betreffend biologisch abbaubaren Gassisäcken
15. Bericht über die örtliche Kassaprüfung
16. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Ersatz-Gemeinderat Hermann Pernter wird angelobt.

Vor Beginn der Sitzung informieren Fr. Mag. Julia Scharting (Standortagentur) über das Ergebnis der Projektarbeit und Mag. Stefan Klammer (GF der Elferlifte, Stubai) über seine Erfahrung mit Singel-Tracks.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über den Baufortschritt der Verbindungsstiege zwischen altem und neuem Friedhof. Die Stiege ist bis auf weiteres fertig. Die Endbehandlung der Oberfläche kann erst im nächsten Jahr erfolgen, da der Beton dafür noch zu frisch ist. Für die Pflasterung liegen zwei Angebote vor, die Fa. Bucher ist günstiger und kann die Arbeit auch gleich erledigen.

Der Löschwasserbehälter wurde weitgehend fertiggestellt. Nach dem Austrocknen in zwei bis drei Wochen – je nach Witterung – kann alles aufgefüllt und der Parkplatz wieder für die Benutzung freigegeben werden.

Andrea Leitner hat die Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft für Kinderkrippen abgeschlossen. Wir gratulieren! Der Leiter des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes, Mag. Manfred Gaber, bedankt sich für die erfolgreiche Blutspendeaktion in Oberperfuss.

Unsere neue Mitarbeiterin Anna Hörtnagl-Anich hat am 2. November den Dienst im Gemeindeamt angetreten. Der Verkehrsspiegel in Hinterburg wurde von Seiten des Baubezirksamtes genehmigt und wird demnächst montiert werden.

Morgen findet um 17:00 Uhr im Mehrzwecksaal die Peter-Anich-Feier der Volksschule statt.

Die Entscheidung des EuGH in der Rechtssache „Schmitzer“ über den Vorrückungstichtag wird auch bei unseren Gemeindebediensteten zur Neuberechnung führen.

Punkt 2

Bericht über die Gemeindevorstandssitzung

Der Gemeindevorstand genehmigte in seiner Sitzung vom 8. November dem Kirchenchor eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 300,-.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Bergbahnen Oberperfuss GmbH hinsichtlich der Finanzierung der Beschneigung

Der Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss, GR Mag. Hubert Deutschmann, berichtet über die Notwendigkeit, die Beschneigung am Rangger Köpfl zu erweitern. Diese Investition wird mit 50% vom Land Tirol gefördert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass aus der bestehenden Rücklage EUR 120.000,00 zur Finanzierung entnommen werden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 12

NEIN-Stimmen: 3

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend Beteiligung des TVB Innsbruck und seine Feriendörfer an der BBO GmbH

Der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer wird in seiner Vollversammlung über den Erwerb einer wirtschaftlichen Beteiligung im Ausmaß von bis zu 11% des Stammkapitals an der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, FN 226186b, beschließen.

Die Gemeinde Oberperfuss als Alleineigentümerin der Bergbahnen Oberperfuss GmbH hat darüber abzustimmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der wirtschaftlichen Beteiligung des TVB Innsbruck und seine Feriendörfer im Ausmaß von bis zu 11% des Stammkapitals der BBO zuzustimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

GV. MMag. Michael Grünfelder stellt den Antrag, die Bürgermeisterin als Eigentümerversprecherin zu ermächtigen, die Satzung der BBO GmbH dahingehend anpassen zu lassen, dass der neue Gesellschafter die Möglichkeit zur Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes bekommt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 5

Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses

Der Obmann des Generationenausschusses, Vize-Bgm. Thomas Zangerl, berichtet von den Sitzungen vom 8. November 2016.

Die Bürgermeisterin berichtet vom Ergebnis der Befragung über die Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Oberperfuss.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kinderbetreuungsordnung

Gemäß § 23 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz sollen die Kinderbetreuungseinrichtungen in Oberperfuss eine Betreuungsordnung erhalten. Der Generationenausschuss empfiehlt die vorliegende und allen Gemeinderäten/-rätinnen im Vorfeld zugegangene Fassung.

Dieser Punkt wird auf eine der nächsten GR-Sitzungen vertagt.

Punkt 7

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 27. Oktober 2016.

Bezüglich des zu bildenden Gst. 2811/2, KG Oberperfuss für die Wegverbreiterung auf die geforderten 4,5m wird festgelegt, dass im Falle einer Einreichung der geforderte Abstand zur Wegverbreiterung vom Bauwerber jedenfalls einzuhalten ist, damit eine Baubewilligung erteilt werden kann.

Punkt 8

Bericht und Beschlussfassung zur Beauftragung des Verkehrstechnischen Gutachtens an die Firma Ingenieurbüro Huter - Hirschhuber OG

Das Verkehrstechnische Gutachten der Gemeinde Oberperfuss soll lt. Angebot von Ing. Helmut Hirschhuber in Auftrag gegeben werden. Das Pauschalhonorar für die im Angebot enthaltenen Leistungen beträgt EUR 4.845,- zzgl. 20% Mehrwertsteuer.

Der Obmann des Ausschusses, Ing. Christoph Gutleben, stellt den Antrag, Ing. Helmut Hirschhuber, Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber OG, den Auftrag in Höhe von EUR 4.845,- zzgl. 20% Mwst zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Übernahme eines Teilstücks der Parzelle GSt-Nr. 3021/1 der KG Oberperfuss in das öffentliche Gut. (Zufahrt Riedl 41a-e)

Die Zufahrt zu den Grundstücken Riedl 41a-e wurde zwar durch mündliche Zusage der damaligen Grundeigentümer in das öffentliche Gut übernommen, aber niemals durchgeführt. Da die Grundstücke Riedl 41a-e offiziell keine Zufahrt hätten, muss diese Inkamerierung unverzüglich beschlossen werden.

Es handelt sich um die Inkamerierung der Teilflächen

- GSt-Nr. 3021/1 im Ausmaß von 514 m² zu GSt.-Nr. 3023
- GSt-Nr. 3024 im Ausmaß von 2 m² zu GSt.-Nr. 3023
- GSt-Nr. 3023 im Ausmaß von 6 m² zu GSt.-Nr. 3024
- GSt-Nr. 3010/3 im Ausmaß von 19m² zu GSt.-Nr. 3023

alle GB 81305 Oberperfuss, gem. Planurkunde des DI Christian Danzberger, GZl. 10498 vom 4. November 2016, aus welchem das neue GSt-Nr. 3023 gebildet und der EZ 294 (öffentliches Gut) zugeschrieben werden soll.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das aus den Teilflächen der Gste 3021/1, 3024 und 3010/3 gebildete neue GSt 3023 in die EZl. 294 zu inkamerieren.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 10

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften betreffend weitere Vorgangsweise Kindergarten- und Schulkomplex

Der Obmann des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung des Ausschusses vom 4. November 2016, zu der auch der Obmann des Generationenausschusses, Vize-Bgm. Thomas Zangerl und der Obmann des Finanzausschusses, MMag. Michael Grünfelder eingeladen wurden.

Der Statiker DI Weissteiner erläuterte das Prüfgutachten und wies auf die statische Problematik einer Bauerweiterung hin. Der Projektbegleiter, Dr. Schöpf, riet eindrücklich, vor dem Architekturwettbewerb eine vertiefende Studie durchzuführen. DI Weissteiner und DI Klima übermittelten den Kostenvoranschlag für diese Studie.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betreffend Erstellung einer Studie als Grundlage des Architekturwettbewerbes für die Erweiterung des Kindergartenkomplexes

Das Honorarangebot von DI Dr. Thomas Weissteiner (Statiker) über die Begleitung und Auswertung der Technologischen Untersuchungen am Bestand belaufen sich inklusive Ausfertigung des Gutachtens auf den Pauschalbetrag von EUR 4.200,- zzgl. 20% Mwst.

Dieses Honorar enthält nicht die Kosten für die Kernbohrung der Fa. Hueber.

GR. Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, dem Büro Aste Weissteiner ZT GesmbH den Auftrag zum Angebot vom 15. November 2016 für EUR 4.200,00 + 20% MwSt. zu erteilen, ebenso den Auftrag für die Kernbohrungen der Fa. Hueber zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

DI Thomas Klima legt ein Angebot zur Flächenstudie über den Umbau des Kindergarten / Volksschulkomplexes. Dieses umfasst das Leistungsbild Flächenstudie als Basis für die Entscheidung und die Bestandsanalyse der Erweiterungspotentiale und der maximal möglichen Flächen in Absprache mit dem örtlichen Raumplaner zum Pauschalpreis plus Nebenkosten in Höhe von EUR 8.240,- zzgl. 20 % MwSt.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Stellplatzverordnung neu

Am 28. Oktober 2015 wurde die Stellplatzhöchstverordnung für Wohnbauten durch das Land Tirol neu geregelt. Die Gemeinden sind aufgefordert, ihre Stellplatzverordnungen den gesetzlich vorgegebenen anzupassen. Diese schreibt nun eine nach der Nettonutzfläche der Wohnungen angemessene Anzahl von Stellplätzen vor, welche teilweise geringer ist als in der bisher gültigen der Gemeinde Oberperfuss.

Dieser Punkt wird auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtfläche für die Waldhütte

Die Gemeinde Oberperfuss nutzt von Verena Simon eine Waldfläche zur Errichtung einer Hütte für den Kindergarten. Zur Abgeltung der Nutzungsentgänge soll ein Betrag von EUR 300,- pro Jahr als pauschale Abgeltung an die Liegenschaftseigentümerin entrichtet werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betreffend biologisch abbaubaren Gassisäcken

Die Gemeinderätin Dr.ⁱⁿ Heidemaria Abfalterer ersuchte bereits im Sommer, biologisch abbaubare Hundekotbeutel anzuschaffen. Da diese aber um mehr als das Dreifache teurer sind als die üblichen, wurde von der Anschaffung vorerst abgesehen. Den Einnahmen an Hundesteuern (ca EUR 10.000,-) stehen jährlich Ausgaben in Höhe von EUR 6.000,- für die Landwirtschaftsförderung, Ankauf von Gassisäcken (ca EUR 1.100,-) und weiterer Abfallbehälter sowie die fallweise Anschaffung neuer Hundemarken (EUR 500,-) entgegen. Auf Anfrage der Gemeinde an den Abfallverband Tirol Mitte erging die Auskunft, dass die Einführung der kompostierbaren Säcke zu vielen

Fehlwürfen in Feld und Wald führte. Die benutzten Gassisäcke müssen lt. Auskunft des ATM mit dem Restmüll verbrannt werden.

GR. Andreas Meister stellt den Antrag, auf biologisch abbaubare Gassisäcke umzustellen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 4

NEIN-Stimmen: 8

ENTHALTUNG: 3

Damit ist der Antrag mehrstimmig abgelehnt.

Punkt 15

Bericht über die örtliche Kassaprüfung

GR. Rupert Altenhuber berichtet über die am 26. September 2016 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 26.09.2016 aller Haupt- und Nebenkassen sowie der Rücklagensparbücher aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand per 26.09.2016 betrug € 611.772.94.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 12.09.2016 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

Punkt 16

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR. Andreas Meister fragt an, ob beim Christkindlmarkt zukünftig – wenn das Geld ausschließlich für einen sozialen Zweck verwendet wird – auf die Standgebühr verzichtet werden kann.

GR. Andreas Meister stellt den Antrag, dass in der nächsten GR-Sitzung eine neue Regelung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes beschlossen wird.

GR. Christian Schöpf schlägt vor, dass von der Gemeinde Oberperfuss in Oberperfuss verteilten Weihnachtsgeschenke im Ort eingekauft werden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies bereits so gehandhabt wird.

GR. Christian Schöpf erinnert an den Kostenvoranschlag für den Auerweg.

GR. Christian Schöpf regt an, für den Haggenweg ein Gutachten erstellen zu lassen.

GR. Patrick Weber beantragt, die Widmungsanträge von Hofer Franz und Hansjörg Heis in der nächsten GR-Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

GR. Rupert Altenhuber erkundigt sich zur geplanten Erweiterung des Recyclinghofes. GR. Ing. Christoph Gutleben erklärt, dass dies in der nächsten Ausschuss-Sitzung behandelt werden wird.

GR. Rupert Altenhuber ist der Meinung, dass die Öffnungszeiten des Recyclinghofes nicht an die Erweiterung des Recyclinghofes gekoppelt werden.

Die Bürgermeisterin berichtet über die Kostenschätzung des Weges in die Au. Die Strabag schätzt die Kosten auf EUR 333.352,68 inkl. MwSt. Allerdings sind darin keine Kosten für die Ausweichen enthalten, die mit ähnlichen Sicherungsmaßnahmen – wie gerade beim Straßenabrutsch – durchgeführt werden müssen.

Der Christkindmarkt findet am 10. Dezember 2016 statt, die Seniorenweihnachtsfeier am 17. Dezember 2016.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: